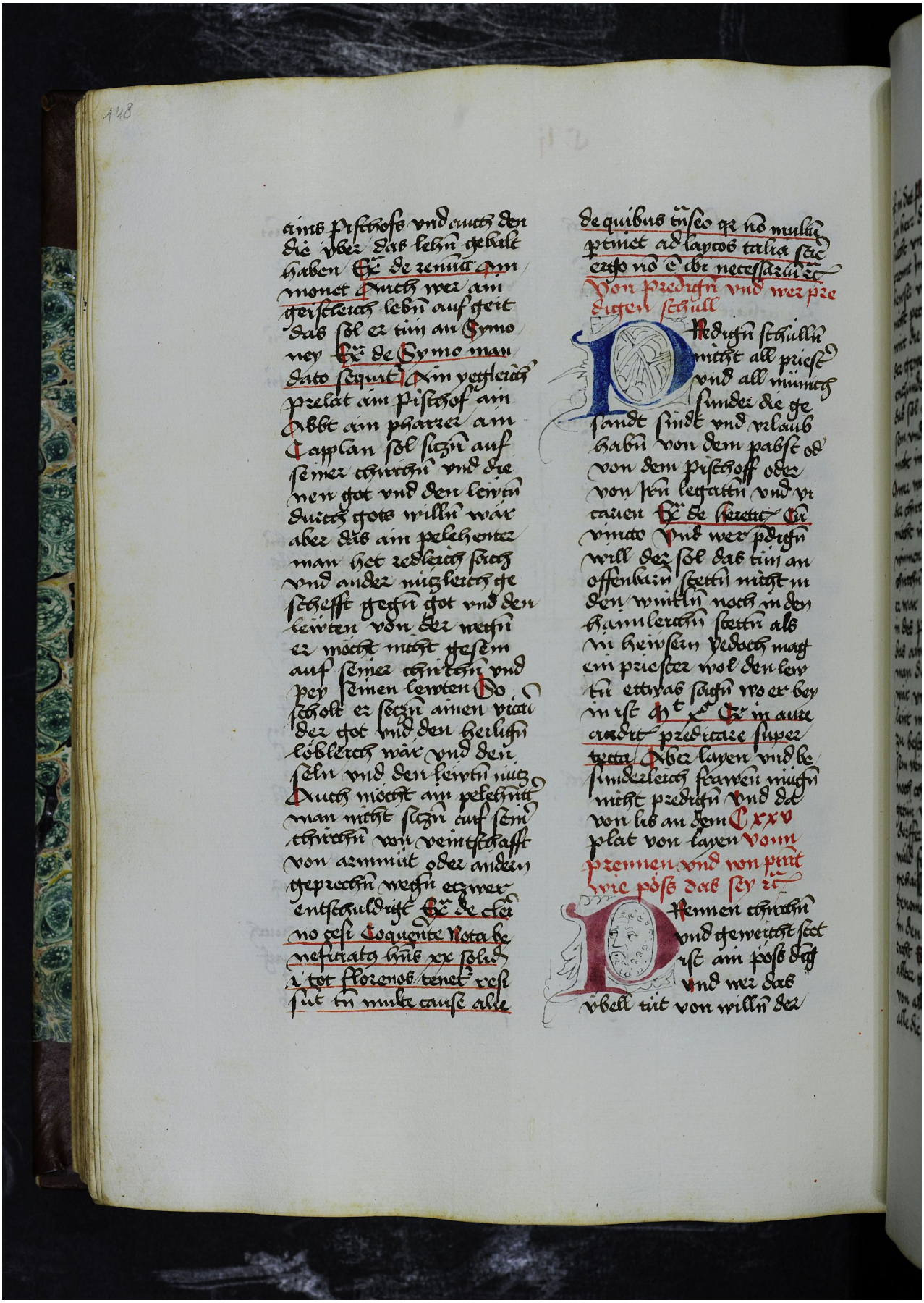
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ains Pistrofs vnd auch den
dē vber das lebin gebalt
haben Qē de renuit Qui
monet Qwelch wer am
gerstlichen lebin auf gert
das sol er tun an Qymo
ney Qē de Qymo man
dato sequit Qain yetzlich
prelat ain Pistrof ain
Qbbt ain pharrer ain
Qapplan sol sezzen auf
seiner chirchen vnd die
wer got vnd den lewten
dwich gotes willen wär
aber dis ain pelehrter
man het zedlich sach
vnd ander nutzlich ge
schefft gegen got vnd den
lewten von der wegen
er möcht nicht gesem
auf seiner chirchen vnd
pey seinen lewten Qo
scholt er sezzen ainen vicar
der got vnd den herlichen
lobleich wär vnd den
selen vnd den lewten nutz
Qwelch möcht ain pelehrter
man nicht sezzen auf sein
chirchen wer veintschafft
von armmut oder ander
gepreschen wegen er zwer
entschuldigt Qē de cle
no cest Qoquente Nota be
neficiato huius xx solid
i tot florenos tenet rest
sut tu multe cause alle
de quibus in eo qe no multa
pertinet ad laycos talia sic
ergo no e ibi necessaria ꝛc

Von predigen vnd wer pre
digen scholl

Predigen scholln
nicht all priester
vnd all münich
sunder die ge
sandt sind vnd vrlaub
haben von dem pabst od
von dem pischoff oder
von sein lehrern vnd vr
lauben Qē de sacerd cu
vinato Vnd wer predigen
will der sol das tun an
offenbain stetten nicht in
den winkln noch in den
kammlerchen stetten als
wir heiwsein Jedoch mag
ein priester wol den ler
ten etwas sagen wo er bey
in ist dyt ꝛc Qē in auc
cradit predicare super
vetta Qber layen vnd be
sunderleich frawen mügen
nicht predigen vnd de
von lib an dem Cxxv
plat von layen Vom
pzemen vnd von pint
vie poss das sey ꝛc

Pfemen chirchen
vnd gewerfft stet
ist ain poss dis
vnd wer das
vbell tut von willen der